

FAQs zum Thema AixBOMS

<u>Was macht die AixpertSoft GmbH?</u>	3
<u>Was ist AixBOMS?</u>	4
<u>Was ist an AixBOMS so besonders?</u>	5
<u>Wer braucht überhaupt AixBOMS?</u>	7
<u>Warum braucht man ein CI-Paket?</u>	9
<u>Wie groß ist die Reichweite von AixBOMS?</u>	10
<u>Braucht der Mittelstand „eigene“ Lösungen?</u>	11
<u>Wofür ist ein eigener Grafik-Modeller gut?</u>	12
<u>Warum benötigen wir keinen CAD-Client?</u>	13
<u>Was sind die Vor- und Nachteile des Web-Clients?</u>	14
<u>Was sind die Vor- und Nachteile des Navigator-Java-Clients?</u>	15
<u>Welche ITSM-Eigenschaften bringt AixBOMS mit?</u>	17
<u>Kann AixBOMS „ganzheitlich“?</u>	18
<u>Warum sollte man sich gerade für AixBOMS entscheiden?</u>	20

Disclaimer

Dieses Informationsmaterial beinhaltet keine Garantiezusagen, verbindliche Vertragsangebote oder Vorgaben für spätere Vertragsinhalte. Der jeweilige Vertragsinhalt wird gesondert mit unseren Kunden nach den Gegebenheiten des Einzelfalles vertraglich festgelegt.

Copyright © AixpertSoft GmbH (Germany)

Alle Rechte, auch die des Nachdrucks, der Vervielfältigung oder der Verwertung bzw. Verteilung des Dokumenteninhalts (auch in Teilen) behalten wir uns vor. Kein Inhalt darf ohne schriftliche Genehmigung der AixpertSoft GmbH in irgendeiner Form reproduziert, an Dritte weitergegeben oder, insbesondere unter Verwendung elektronischer Systeme, verarbeitet, vervielfältigt, verbreitet oder zu öffentlichen Wiedergaben benutzt werden. Wir behalten uns das Recht vor Inhalte zu aktualisieren oder zu modifizieren. Die AixpertSoft GmbH bemüht sich um die fortlaufende Verbesserung ihres Softwareproduktes AixBOMS. Dies kann dazu führen, dass es kleinere Unterschiede zwischen dem Inhalt dieses Dokumentes und den tatsächlichen Leistungsmerkmalen des beschriebenen Softwareproduktes gibt.

Was macht die AixpertSoft GmbH?

Die AixpertSoft GmbH ist ein deutscher Softwarehersteller mit Sitz in Aachen (*Aix-la-Chapelle*).

Bis zur Ausgliederung im Jahr 2006 war AixpertSoft ein Teil des IT-Beratungsunternehmens ComConsult Kommunikationstechnik GmbH. Seitdem konzentriert sich AixpertSoft auf das Softwaregeschäft. Management-, Vertriebs- und Entwicklungsteams sind bereits seit den frühen 90er Jahren im Unternehmen aktiv. Daraus ergibt sich ein kontinuierlich gewachsener Erfahrungsschatz, der hochwertige Leistungen garantiert. Insbesondere die vielfachen Einsätze bei Top500-Unternehmen aus Industrie, Finanzen, Forschung, öffentlicher Hand und IT-Service Providing haben zu einer intensiven Kenntnis dieser Branchen und deren spezifischen Anforderungen an die IT geführt.

Aufgrund ihrer langjährigen Erfahrung in der Dokumentation und Verwaltung von IT-Infrastrukturen tritt AixpertSoft mit großer Fachkompetenz im Bereich Data Center Infrastructure Management (**DCIM**) und IP Address Management (**IPAM**) am Markt auf. Die Produktlinie AixBOMS wird wegen ihrer herausragenden Eigenschaften als *Advanced CMDB* bezeichnet. Sie unterstützt heute schon IPv6, Virtualisierung (Cloud, Hard- und Software) und SaaS.

INNOVATIONSPREIS-IT 2013:

Begründung der Jury

„Die Initiative Mittelstand verleiht den INNOVATIONSPREIS-IT 2013 an innovative, mittelstandsgerechte IT-Lösungen mit hohem Nutzwert. ... Diese ausgezeichnete Lösung hat die Jury besonders überzeugt und gehört damit zu den Gewinnern aus über 4.900 eingereichten Bewerbungen.“

2012 feierte AixBOMS seinen 10. Geburtstag und wurde Sieger in der Kategorie **IT-Service** beim **Innovationspreis-IT 2013** der Initiative Mittelstand.



eco Internet Award 2013:

Begründung der Jury

„AixBOMS CMDB wurde speziell für die Planung und den effizienten Betrieb von Rechenzentren entwickelt und hat die Jury als moderne Visualisierungstechnik komplett überzeugt. Die Software verfügt über einen einzigartigen Planungsmodus und stellt Informationen so dar, wie sie benötigt werden. Die zugrundeliegende Standardisierung macht sie zur Informationsdreh-scheibe für alle Managementbereiche im IT-Business. Dabei deckt sie auch noch Einsparpotenziale bei Platzverbrauch, Strom- und Klimaverwaltung auf.“

Für die Entwicklungen im Bereich DCIM erhielt AixBOMS den **eco Internet Award 2013** als beste Lösung in der Kategorie **Housing / Hosting / Data Center** und **DataCenter-Insider** zählt AixBOMS zu den Top15 DCIM-Tools. Ende 2015 und 2016 wurde AixpertSoft jeweils mit **Silber** bei den Leserwahlen für die IT-Awards von **DataCenter-Insider** geehrt! AixBOMS wird heute von rund 15.000 Usern verwendet.



Über die AixpertSoft GmbH:

Hauptfokus der AixpertSoft ist die Entwicklung und der Vertrieb von Lösungen für das Data Center Infrastructure Management basierend auf einer Advanced CMDB Technologie.

Gemeinsam mit der Muttergesellschaft ComConsult Kommunikationstechnik GmbH blickt AixpertSoft auf über 25 Jahre Projektierungs- und Entwicklungserfahrung zurück, die unter Berücksichtigung zukunftsweisender Methoden und modernster Plattformtechnologie stetig in die Weiterentwicklung von AixBOMS einfließt. Nicht nur deshalb haben sich schon zahlreiche Top500-Unternehmen für AixBOMS entschieden.

Was ist AixBOMS?

AixBOMS ist eine Advanced CMDB (Configuration Management Data Base) für das IT Service und Data Center Infrastructure Management (**DCIM**), deren aktuelle Technologie, hohe Flexibilität zur Erfüllung von Kundenanforderungen, leichte Bedienbarkeit und offene Entwicklungsumgebung einen deutlichen Wettbewerbsvorteil darstellen.

Was bedeutet **Advanced** im CMDB-Zusammenhang?

Eine Advanced CMDB wie AixBOMS kann mehr, als ITIL fordert. Sie ist kein rein passives Dokumentationssystem, sondern

- ✓ sie ist ein intelligenter Datenintegrator,
- ✓ sie übernimmt die Steuerung von Drittsystemen und
- ✓ sie liefert CMDB-basierte Funktionsmodule für verschiedene Einsatzzwecke in der IT-Service- und -Infrastrukturverwaltung und im Data Center Infrastructure Management.



Durch das ausgereifte Schnittstellenmodell ist AixBOMS hoch integrativ. Zu den Kernaufgaben zählt die standardisierte Dokumentation und Verwaltung aller Informationen, die für Planung, Betrieb und Abrechnung von Netzwerken und IT-Bestandsführungen erforderlich sind.

Basierend auf der Advanced CMDB Technologie werden Applikationen zur Verfügung gestellt, die in ihrer Breite und Tiefe ihresgleichen suchen. Das Anwendungsspektrum erstreckt sich von der Verwaltung und Überwachung komplexer IT-Services, denen sogar für Ports, Verbindungen, Netze, Adressen oder Virtualisierungen Objekte zugeordnet werden können, bis hin zu anspruchsvollen grafischen Auswertungen und Abbildungen der Informationen.

	Navigator Web More ...
	Administration Business Service Management Cable Management Configuration Management Connectivity Management Data Center Management Networking Problem Management
	Connectors Designer Light Runtime
	Enterprise Server Slim Server Standard Server



Durch die aktuellen Erweiterungen für das **IP Address Management (IPAM)** konnten wir unseren Vorsprung im Bereich Networking nochmal vergrößern. Top-Themen wie die IPv6-Einführung mit Dual-Stack und die Verwaltung von Hostnames, DDI und typischen IPv6-Netzen nach organisatorischen Gesichtspunkten lassen sich mit AixBOMS in dessen benutzerfreundlicher und sicherer Umgebung realisieren. Das objektorientierte GUI stellt auch für IPAM eine Reihe von anschaulichen Grafiken und Assistenten zur Erleichterung der komplexen Arbeitsprozesse zur Verfügung, deren Qualität durch unsere Business Rules ständig überwacht wird.

Was ist an AixBOMS so besonders?

Die Grundsteine für AixBOMS wurden bereits in den 90er Jahren beim AixBOMS Vorgänger CCM (ComConsult Communication Manager) gelegt. Ursprünglich als reines Netz- und Kabeldokumentationssystem geplant, wurde daraus ein Advanced CMDB-System (Configuration Management Data Base) für die verschiedenen Bereiche des IT-Service- und Rechenzentrumsmanagement. Basierend auf dem offenen und objektorientierten Datenbankmodell steht heute eine breite Palette von Einzelapplikationen mit jeweils eigenem Schwerpunkt zur Verfügung, wie zum Beispiel:



Business Service Management: Service-Topologie mit Abhängigkeiten zwischen Infrastruktur und Services, Impact Analyse und Integration von Vertragsinformationen, ...



Cable Management: physikalisches Verbindungsmanagement mit RackView (Schrankverwaltung) und Floor Plan (Gelände- und Etagenpläne), Planungen und Automatisierung, ...



Data Center Management: grafische Verwaltung von Rechenzentren, RackView (Schrankverwaltung) und Area Plan (Flächenpläne), Auslastungsoptimierung und Belegungsplan, Schwachstellenanalyse, Green-IT, ...



Connectivity Management: logische Wegeverwaltung und dienstbasierte Abrechnungen, alternative und optimierte Wegesuche, automatisierte Rangieraufträge, ...



Networking: duales IPAM für IPv4 und IPv6 Netzstrukturen, Subnetting, Adressberechnung, Label-Konzept, Organisatorische Netze, Hostname-Generierung, Dual-Stack, ...

Gemeinsam ist den Applikationen neben der CMDB-Basis ein durchgängiges Entwicklungskonzept, was sich zum einen durch ein einheitliches GUI (Graphical User Interface) und zum anderen durch die Schnittstellen unter den Applikationen bemerkbar macht, die den Austausch gemeinsam genutzter Informationen, wie z.B. Stammdaten realisieren. Der objektorientierte Ansatz macht es zudem möglich, die jeweiligen Methoden für die Verwaltung der Objekte anderen Disziplinen zur Verfügung zu stellen. So können bspw. aus einem Rechenzentrumsplan heraus die jeweils passenden Operationen auf die dargestellten Objekte angewendet werden: **RackView** für die Verwaltung der Verteilerschränke, **Verbindungsanalyse** für die detaillierte Betrachtung und Bearbeitung von Portbelegungen und physikalischen Verbindungen und die **Impact Analyse** für die Kopplung der Service-Abhängigkeiten aus der BSM-Perspektive mit den physikalischen Informationen.

Das Datenbankmodell ist all die Jahre optimiert und an die geänderten Kundenanforderungen angepasst worden. Es erlaubt eine hierarchische Verwaltung und Überwachung komplexer IT-Komponenten, virtueller Systeme und Services unter Berücksichtigung ihrer Abhängigkeitsbeziehungen und deren anschauliche Darstellung in Grafiken, die auf den jeweiligen Managementfokus zugeschnitten sind. Service Provider profitieren von geeigneten Editoren und Templates, mit Hilfe derer sie ihren Diensten Objektstrukturen bis auf Port-Ebene zuordnen können. Dazu gehören physikalische und virtuelle Komponenten und Systeme, Verbindungen, Netze und Adressen, die als Basis für eine vertragskonforme Abrechnung der damit verbundenen Services beim jeweiligen Kunden dienen. AixBOMS unterstützt heute schon aktuelle Trends im Internetgeschäft wie IPv6, Cloud und vieles mehr.

Das differenzierte Lizenzmodell mit Kosten auf CI-Basis (Configuration Item), die Leasingvariante SaaS (Software as a Service) und die konfektionierten Lösungen für SMB-Unternehmen (Small and Medium Business) berücksichtigen die wachsenden Anforderungen von Unternehmen bei minimalen Einführungskosten.

AixBOMS wird mittels Eclipse®, einem Java-basierten Open-Source-Werkzeug, entwickelt und kommt daher ohne kostenpflichtige Zusatzpakete aus. Eclipse® ist zudem leicht integrierbar und weitverbreitet, so dass auch AixBOMS damit zu einer zukunftssicheren Investition wird.

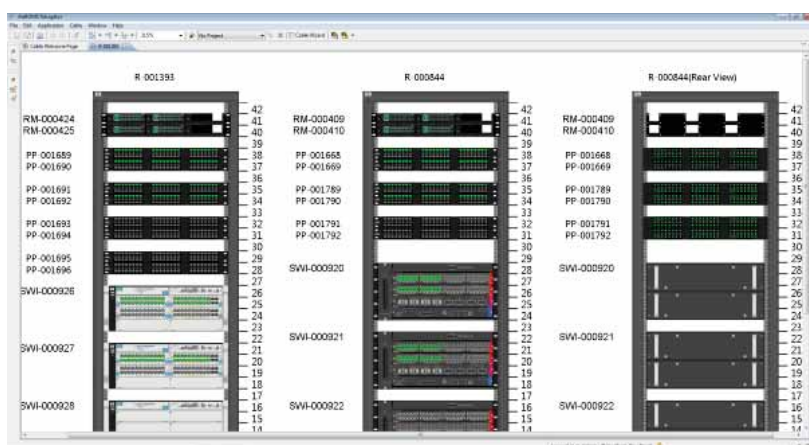


Wer braucht überhaupt AixBOMS?

AixBOMS ist eine Software, die für die Planung und den effizienten Betrieb von Rechenzentren entwickelt und fortlaufend optimiert wird. Ihre Skalierbarkeit unterstützt sowohl eine kostenoptimale Anpassung an die jeweilige Kundenumgebung als auch einfache Erweiterungen bei einem Anstieg der verwalteten Systeme und bei der Ausdehnung des Managementbereichs auf andere Disziplinen. So ist der Einsatz von AixBOMS für Anbieter von Housing- und Hosting-Lösungen genauso von Nutzen wie für Unternehmen, die ihre internen IT-Systeme verwalten und deren Betrieb automatisieren wollen.

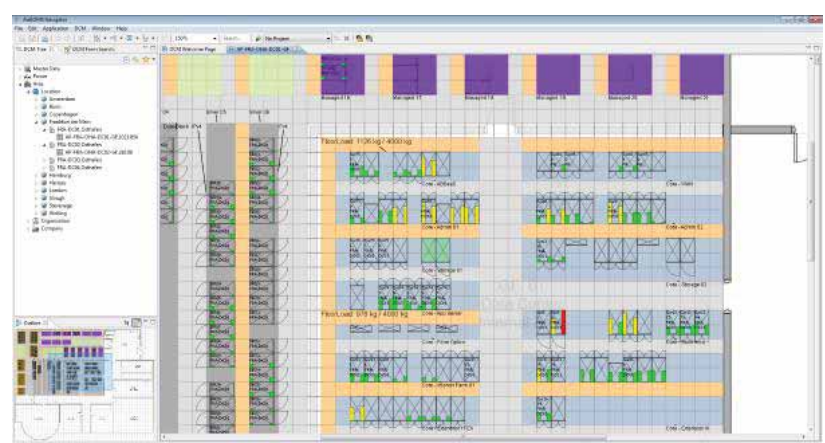


AixBOMS Rack View



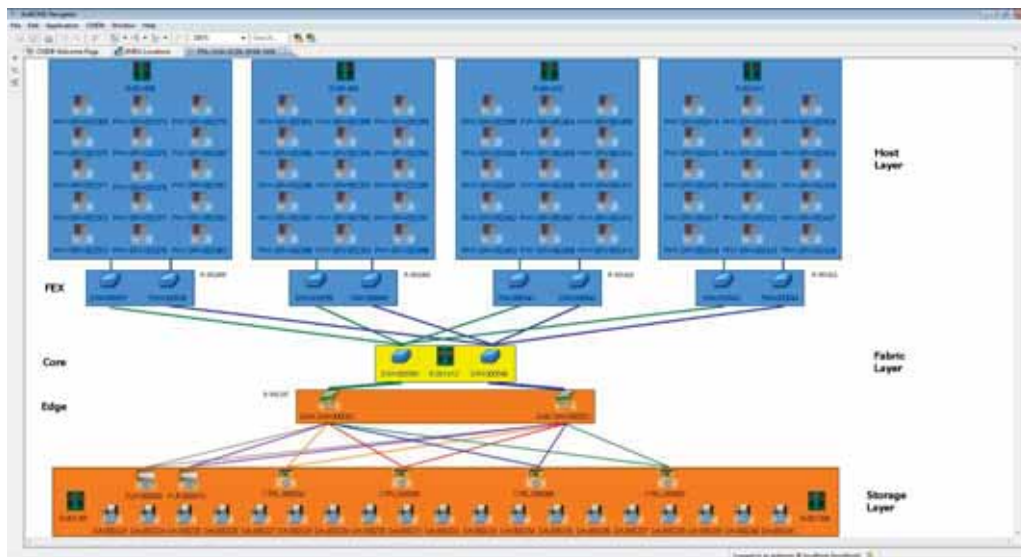
Das breite Anwendungsspektrum bietet Unterstützung in verwandten Disziplinen wie dem Cable und Connectivity Management, wovon auch Internet Service Provider profitieren. Zusammen mit unseren BSM-Modulen ist die Darstellung und Überwachung von Dienststrukturen genau auf diese Zielgruppe zugeschnitten. Die Workflow- und Analysefunktionen bieten effiziente Unterstützung bei der Bereitstellung und kundenspezifischen Abrechnung von Services unter Berücksichtigung der jeweils relevanten Vertragsdaten / SLAs (Service Level Agreement).

AixBOMS Area Plan Editor



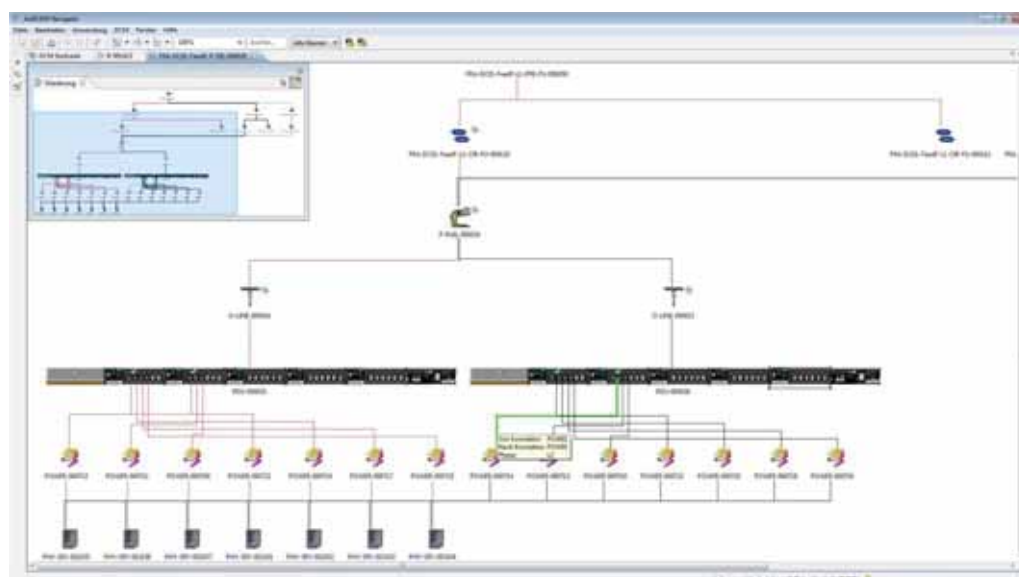
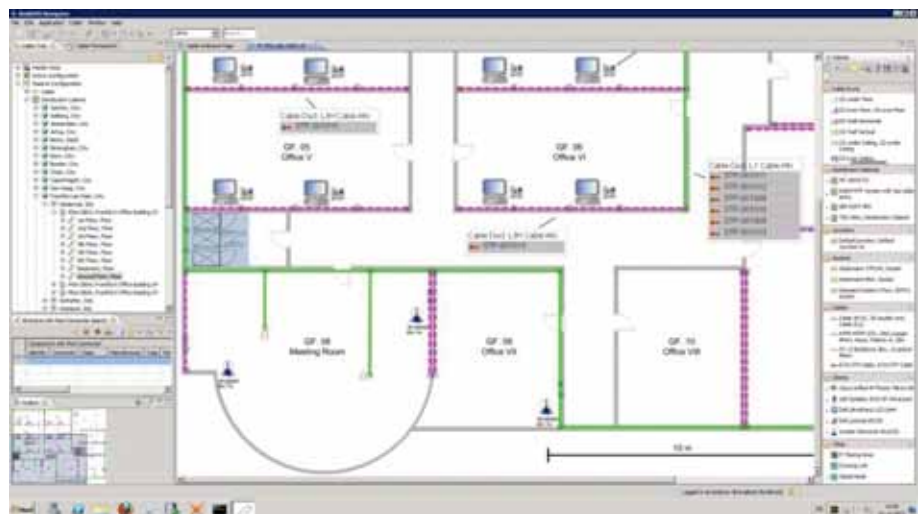
Rechenzentersbetreiber schätzen AixBOMS Key Features wie die Editoren RackView, Floor Plan und Area Plan nicht nur für ihre frühzeitigen Planungen sondern auch für die Automatisierungen bei den täglichen Umzügen und Rangieraufgaben. DCIM-Diagnosetools (Data Center Infrastructure Management) lassen Raum- und Versorgungsengpässe bei der Klima- und Spannungsversorgung schnell erkennen.

Viele Unternehmen interessieren sich auch für unsere aktuellen Erweiterungen der Networking Applikation, die sie bei der Einführung von IPv6 und ggf. dualen IPv4/IPv6- Betrieb unterstützen.



SAN-Architektur

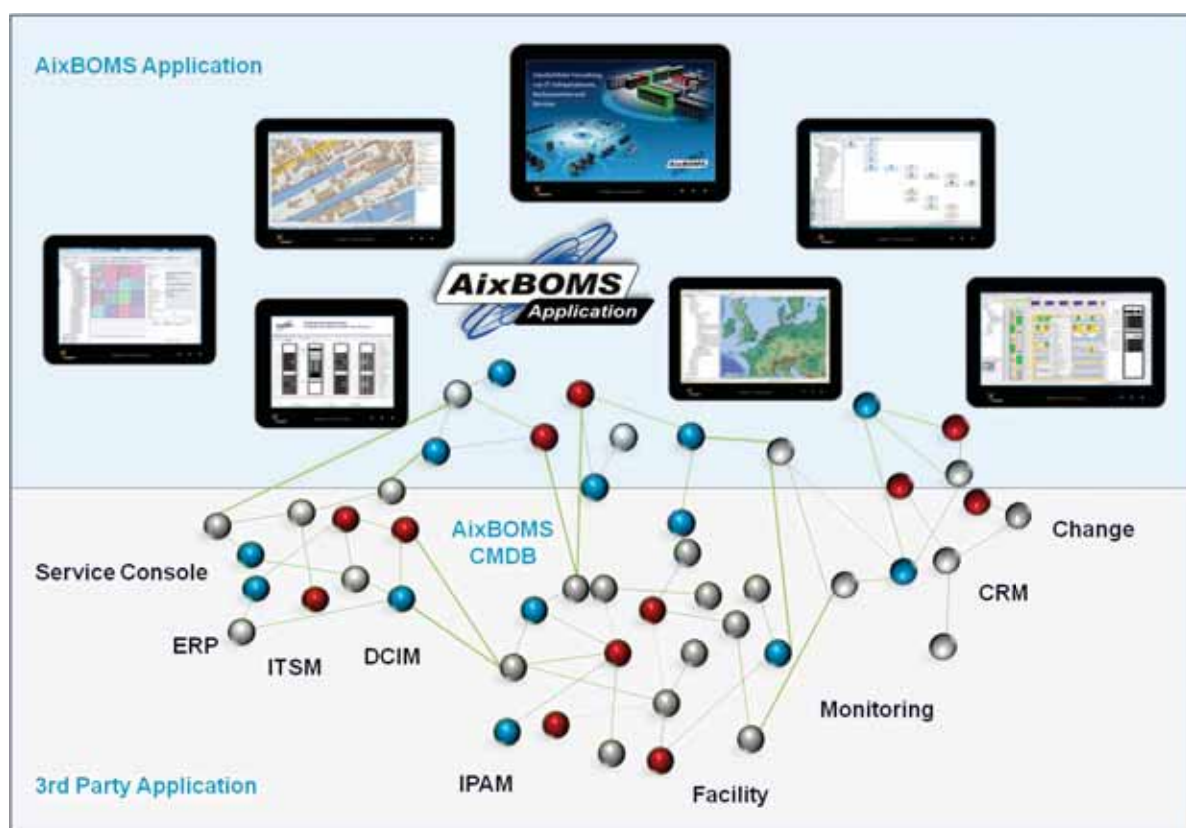
Etagenplan mit Kabeltrassen



Stromhierarchie im Power Editor

Warum braucht man ein CI-Paket?

Configuration Items (CIs) sind komplexe Objektlandschaften in der AixBOMS Datenbank, die Sie eigenständig verwalten wollen, wie z.B. Server, IP-Adressen, In unserem Datenbankmodell sind für die unterschiedlichen Anwendungsbereiche jeweils CI-Klassen definiert, die die Eigenschaften der CIs, ihre Beziehungen zu anderen CIs und die möglichen Zugriffe dafür bestimmen. Alle Ansichten, Funktionen, Editoren und Vorbelegungen bei der Erzeugung von neuen CIs basieren darauf. Aber auch das ebenfalls sehr umfangreiche und praxisbewährte Regelwerk, welches die erlaubten Eigenschaften, Beziehungen und Zugriffe bei jeder Operation überwacht. Zudem pflegen wir für Sie neue Klassen stetig ein, so dass Sie sich nicht mit der Datenmodellierung auseinander setzen müssen.



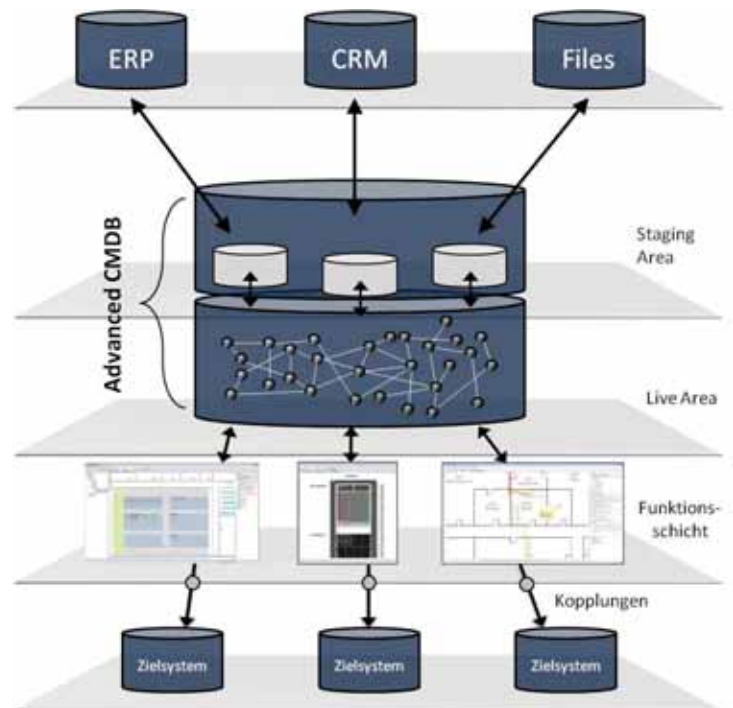
Wir bieten AixBOMS für kleinere und mittlere Unternehmen genauso an wie für Großkunden, wobei der Entwicklungskern übereinstimmt. Um das Produkt mit seinen Applikationen für die unterschiedlichen Disziplinen des IT Infrastruktur- und Service Managements flexibel und erweiterbar an die jeweiligen Bedürfnisse unserer Kunden anpassen zu können, gibt es verschiedene Skalierungsmöglichkeiten. Eine davon ist die Staffelung der Lizenz nach CIs, so dass bei „kleineren“ Kunden mit wenig verwalteten Komponenten geringere Lizenzkosten anfallen. Von einer Staffelung pro Benutzer, die wir zusätzlich anbieten, profitieren letztendlich wieder die größeren Kunden, weil sie die Massenvverarbeitungsmöglichkeiten von AixBOMS besser nutzen können. Da AixBOMS aufgrund seiner Offenheit hoch integrativ ist, wird es dort auch häufig als Backend-CMDB eingesetzt. Dabei erfolgt die eigentliche Bearbeitung durch externe Programme über die Integrationsschnittstellen von AixBOMS und nicht über das AixBOMS GUI, weswegen hier eine Lizenzierung pro Benutzeranzahl keinen Sinn macht. Deshalb bieten wir zusätzlich zu den Skalierungsmöglichkeiten über Applikationen, Servertyp, Add-Ons, Customizing und Development eine Kombination beide Lizenzierungsarten an. Sprechen Sie uns an, wenn Sie wissen wollen, welche Lizenzierung und Skalierung für Sie am Besten ist. Wir machen Ihnen ein faires Angebot!

Wie groß ist die Reichweite von AixBOMS?

Mit unserem Partnerkonstrukt sind wir in 160 Ländern der Welt erreichbar. Unsere Muttergesellschaft ComConsult Kommunikationstechnik GmbH ist ein führendes Beratungsunternehmen in allen Bereichen des Netzwerk-, System- und Service-Managements und bietet qualitativ hochwertige und herstellerneutrale Dienstleistungen zu den genannten Themen an.

Aufgrund seiner Skalierbarkeit ist AixBOMS zur Dokumentation und Verwaltung von Rechenzentren (**DCIM**), IT-Systemen und IP-Netzen (**IPAM**) sowohl für mittlere wie auch für große Unternehmen von Vorteil.

Es kann insbesondere auch von Unternehmen mit bestehenden Dokumentations- und Verwaltungssystemen sinnvoll eingesetzt werden. Dabei ist seine Rolle als Data Repository (bzw. technisches CMS: Configuration Management System) genauso wie als Partnersystem für andere Anwendungen realisierbar. Möglich wird das durch die Einhaltung von Standards bei der Softwareentwicklung, durch die AixBOMS-eigenen Integrationswerkzeuge, die von „Light“ für Standardanwendungen bis hin zu „Enterprise“ für ein professionelles Reconciliation mit Schedule, Iteration und Backtracking reichen, und nicht zuletzt durch die offene Entwicklungsschnittstelle, der AixBOMS Development Suite.



Braucht der Mittelstand „eigene“ Lösungen?

Eine „eigene“ Lösung braucht der Mittelstand schon – aber:

-  1. Sie sollte wegen des kleineren Mengengerüsts und der geringeren Funktionstiefe auch kostengünstiger sein: eine modulare, skalierbare Softwarearchitektur ist hier von Vorteil.
-  2. Sie sollte schnell in Betrieb zu nehmen, direkt für die spezifischen Unternehmensgeschäfte einsetzbar und leicht für alltägliche Aufgaben zu bedienen sein, da in kleineren Unternehmen auch nur ein eingeschränkter Personenkreis für solche Aufgaben zur Verfügung steht.
-  3. Sie sollte zukunftssicher sein, was in dem so unsteten IT-Geschäft eine herstellernerneutrale Entwicklung und die Verwendung von (OpenSource-)Lösungen bedeutet, die wegen ihrer Leistungsfähigkeit und breiten Akzeptanz nahezu Standardlevel erreichen (z.B. Java, ...).
-  4. Sie sollte die aktuellsten Technologien, Standards und Trends berücksichtigen, da der Mittelstand wegen des höheren Konkurrenzdrucks sehr schnell an deren Verwendung interessiert ist.
-  5. Ein mittelständisches Unternehmen muss sich mehr auf Ergebnisse von Referenzinstallationen und / oder Qualitätsurteilen von unabhängigen Experten verlassen, als in aufwendige Machbarkeits- oder Marktstudien zu investieren.

Wir bieten mit AixBOMS eine Lösung für den Mittelstand, die aber aus unserer Sicht als Software-Hersteller keine „**eigene**“ ist, sondern lediglich eine Konsequenz aus unserer bereits von Anfang an verfolgten Strategie der Modularität, Skalierbarkeit und Offenheit (1). So gibt es AixBOMS skalierbar durch verschiedene Serverklassen, optionale Module, als SMB (Small and Medium Business) und der Mietlösung AixBOMS SaaS.

Wir verwenden auch bei unseren Angeboten für den Mittelstand stets denselben Entwicklungskern und können so immer für dieselbe Aktualität und Qualität garantieren, wie es unsere (Groß-)Kunden bereits seit Jahren von uns gewohnt sind (4). Dabei setzen wir auf OpenSource wie Eclipse®, Java, GMF und BIRT (3) und unser AixBOMS erfüllt mehr als ITIL fordert.



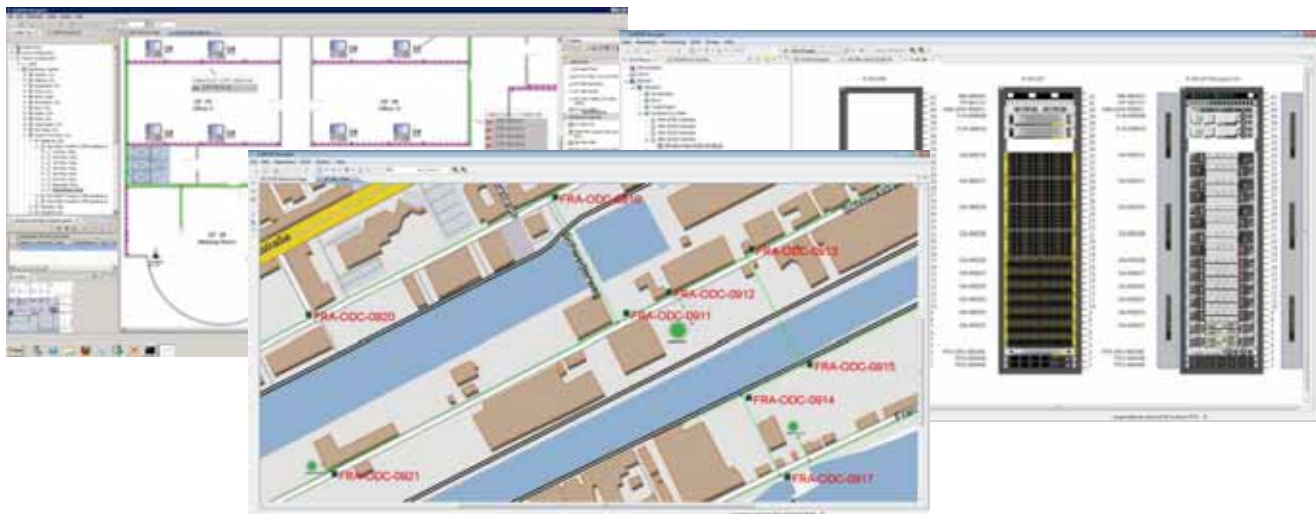
Um einen schnellen Einsatz im Unternehmen zu erreichen, arbeiten wir in allen Themenbereichen mit grafischen Editoren, übersichtlichen und zum Anwendungszweck passenden Ansichten, Schablonen und Auswahllisten mit geeigneten Vorbesetzungen. Über unsere einfachen Integrationsschnittstellen ist oft die Übernahme vorhandener Daten aus Excel-Tabellen zur Erstbefüllung möglich (2).

Wir unterhalten intensiven Kontakt zu unseren Kunden und nehmen Kritik und Anregungen aus diesen Kreisen ernst. Oft sind sie es gerade, die den Anstoß für eine Neuentwicklung geben, die wir wegen unseres ganzheitlichen Konzeptes sehr schnell auch einem größeren Publikum anbieten können. Auf unseren Roadshows können Kunden ihre Erfahrungen miteinander austauschen und Interessenten gewinnen hier einen guten Eindruck über den Einsatz und den Betrieb von AixBOMS. Wir stellen uns auch dem Produktvergleich und wurden dabei in der Vergangenheit häufig von unabhängigen Experten ausgezeichnet (5).

Wofür ist ein eigener Grafik-Modeller gut?

Für die Entscheidung, einen eigenen Grafik-Modeller zu verwenden, waren verschiedene Argumente ausschlaggebend. Zum einen störte uns aus Entwicklersicht die Abhängigkeit von CAD-Software, da wir jede Aktualisierung auch in unseren AixBOMS-Suite-Versionen nachpflegen mussten. Aus der Sicht unserer Kunden bedeutete der Einsatz einer eigenständigen Grafikapplikation zusätzliche Lizenzkosten, sofern sie diese nicht ohnehin im Einsatz hatten. Darunter waren aber viele, die sie nur für die Visualisierung ihrer Kabelwege und Rechenzentrumsausstattung angeschafft hatten und ständig mit viel manuellem Aufwand dabei waren, ihre Pläne auf dem aktuellen Stand zu halten.

Das gelang häufig nicht und so waren diese Pläne ungeeignet für Fehlersuche und zukünftige Planungen. Deswegen wurde der Wunsch nach einer Echtzeit-Kopplung zwischen dem Datenbestand in der AixBOMS Datenbank und den verwendeten Plänen ein entscheidendes Argument für eine eigene Grafikprogrammierung. Jede Änderung in der Datenbank wird seitdem automatisch beim erneuten Öffnen von Ansichten und Plänen angezeigt. Je nach Management-Disziplin (Cable, BSM, Networking, DCIM, Config, Connectivity, ...) können die Objekte Zustände, Beziehungen zu anderen Objekten, Koordinaten, Kindkomponenten, ... haben, die dann ebenfalls aus den Datenbankeinträgen ermittelt und in geeigneten Ansichten angezeigt werden. Außerdem gibt uns die Freiheit bei der Modellierung die Möglichkeit, die oftmals speziellen Komponenten so zu visualisieren, dass der Kunde sie leicht wiedererkennen kann.



Weil die meisten Benutzer lieber mit unseren grafischen Editoren und Assistenten arbeiten, muss diese Grafik-Datenbank-Kopplung in beiden Richtungen funktionieren. Verschiebt man beispielsweise einen Verteilerschrank innerhalb eines Area Plans, sind nach dem Abspeichern die entsprechenden Änderungen für alle betroffenen (enthaltenen) Komponenten ebenfalls in der Datenbank enthalten. Über Kontextmenüs kann in den Plänen und Ansichten mit den grafischen Objekten genauso „verwaltet“ werden, wie in der Detailansicht des korrespondierenden Datenbankobjektes. Für einen AixBOMS-Benutzer ist nun kein Unterschied mehr zwischen einem grafischen und dem zugehörigen Datenbankobjekt erkennbar. Und Lizenzkosten spart er zudem.

Wenn Sie ähnliche Erfahrungen mit der parallelen Pflege Ihrer Infrastrukturdaten gemacht haben, können wir Ihnen ggf. bei einer automatisierten Übernahme Ihrer Pläne in AixBOMS helfen. Über entsprechende Erfahrungen und ein eigenes Software-Werkzeug verfügen wir bereits.

Warum benötigen wir keinen CAD-Client?

Zu den Anfangszeiten von AixBOMS wurden Rechenzentrumspläne, IT-Räume, Verkabelungen, etc. mit Grafikprogrammen wie AutoCAD dokumentiert. Weil Zeichnungen viele Sachverhalte bei der Infrastruktur erheblich vereinfachen können, wurden diese auch in AixBOMS integriert. Über die CAD-Schnittstelle erfolgte die Zuordnung von Attributen eines AixBOMS-Objekts zu dem jeweiligen Grafikelement, so dass spezielle Eigenschaften in der Zeichnung mit angezeigt werden konnten.



Genauso wie AixBOMS haben sich auch die Grafikprogramme weiterentwickelt. Objektorientierte Verarbeitungsweisen sind selbstverständlich geworden. Als Konsequenz ist es nicht mehr nötig, grafische IT-Elemente von AixBOMS-Objekten zu unterscheiden. Wesentlicher Vorteil ist die Authentizität der Darstellung, die sich 1:1 aus den aktuellen Datenbankwerten errechnet und noch dazu entwicklungsstabil ist. Eine parallele Pflege der CAD-Schnittstelle bei umfangreichen Änderungen in der AixBOMS-Suite oder Grafiksoftware ist nicht mehr nötig. Die Unabhängigkeit von den CAD-Programmen verschafft uns Freiraum für die Integration innovativer Tools und Features. Unsere Kunden profitieren zudem von dem Wegfall zusätzlicher Lizenz- und Schulungskosten, da wir das Eclipse®-basierte Open-Source-Projekt GMF (Graphical Modeling Framework) verwenden und nahtlos in AixBOMS einbinden.

GMF stellt die Werkzeuge und Grundlagen für die Entwicklung unserer prominenten Grafikeditoren bereit. Alle Darstellungen von Abhängigkeitsbeziehungen, Strukturen, Flächenplänen usw. basieren auf GMF. Viele lassen sich über AixBOMS-Funktionen direkt aus der Applikation heraus editieren.



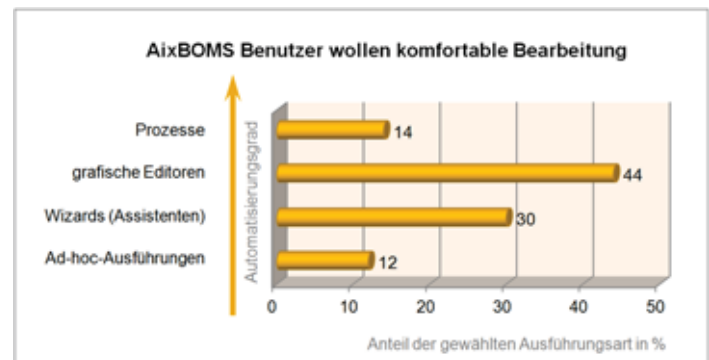
Durch die automatische Generierung und Aktualisierung der Grafiken aus den CMDB-Einträgen (und umgekehrt) haben Sie diese quasi in Echtzeit zur Verfügung. Eine manuelle Nachpflege, so wie früher, ist nicht mehr erforderlich und Sie können sich trotzdem 100%ig auf die Aktualität aller Ansichten verlassen. Mittels GMF erzielen wir gegenüber dem Wettbewerb einen Riesenvorsprung: wir haben CMDB-Management und Visualisierung 1:1 gekoppelt. Aufwändige, manuelle Grafikarbeiten sind nahezu überflüssig und benutzerfreundliche, grafikunterstützte Verwaltungs- und Steuerungsoperationen lassen das Tagesgeschäft so realitätsnah wie möglich durchführen.

Wenn auch Sie von diesen Vorteilen profitieren möchten aber den hohen Aufwand scheuen, Ihre existierenden AutoCAD-Pläne in AixBOMS ein zu pflegen, können wir Ihnen dazu eine automatisierte Möglichkeit anbieten, die wir bereits bei einem Großkunden erfolgreich eingesetzt haben.

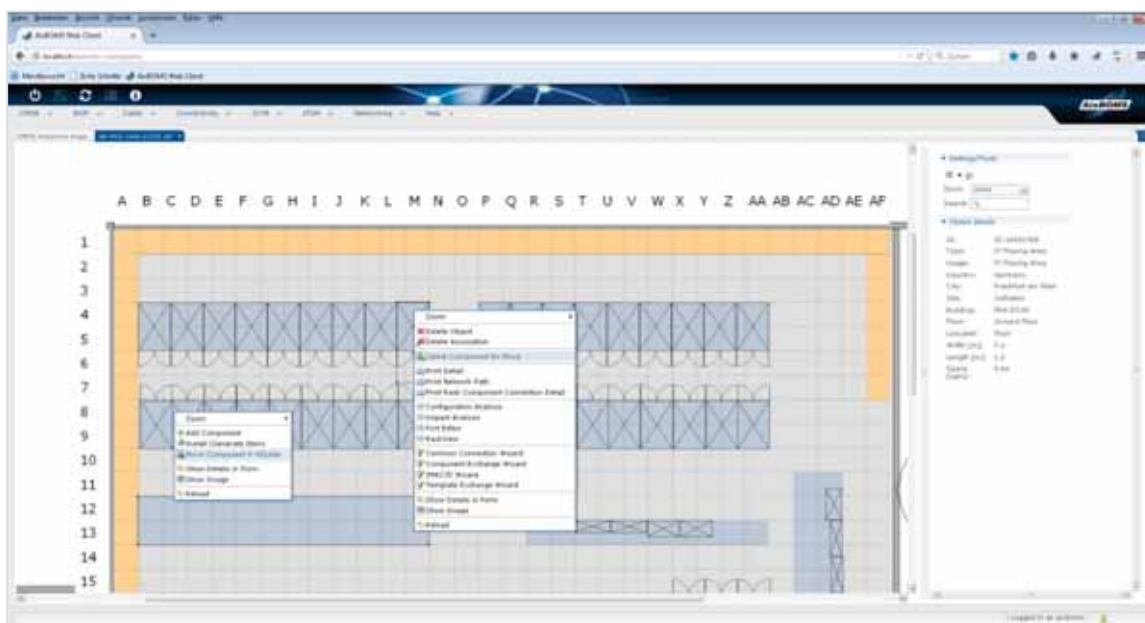
Was sind die Vor- und Nachteile des Web-Clients?

Wir bieten für AixBOMS sowohl einen Web-Client als auch ein eigenes Java-GUI an, den AixBOMS Navigator. Wesentliche Vorteile des Web-Clients sind seine Verfügbarkeit: er kann überall unabhängig von Betriebssystem und Ausstattung des Endgeräts über einen üblichen Webbrowser bedient werden. Im Gegensatz zum Navigator-GUI unterstützt er genauso wie die meisten Webapplikationen kein Drag&Drop und keine Multifenster-Technik, wohingegen der AixBOMS Navigator dieses sogar in Kombination anbietet. Hinzu kommen die Abhängigkeit von den Browserherstellern und die mangelnde Sicherheit. Selbst wenn Sie „nur“ Infrastrukturdaten mit AixBOMS verwalten, handelt es sich dabei z.B. auch um Konfigurationsdaten von zentralen und kritischen Unternehmenskomponenten und –services!

Wir stellen fest, dass unsere Kunden bei der Bearbeitung von komplexen Datenbeziehungen lieber von den darauf abgestimmten grafischen Editoren und Wizards Gebrauch machen. Sie profitieren dabei von der 1:1-Kopplung zwischen Grafik- und Datenbank, die ein paralleles Pflegen beider Welten überflüssig macht.



Das AixBOMS Regelwerk, welches auf dem Datenmodell und jahrelanger Praxiserfahrung beruht, bietet die notwendige Sicherheit bei der Durchführung jeder Operation, ob im Editor oder über das Datenbank-Interface. Hinzukommt die Vereinfachung durch Vorbelegungen von Einträgen, Auswahllisten und Automatisierung von Aufträgen über unsere Workflow Engine. Unsere Logbuch-Funktionalität macht die Ausführungen revisionssicher und für unterschiedliche Datenbereiche bieten wir unsere Mandantenlösung „Datazone“ an.



Was sind die Vor- und Nachteile des Navigator-Java-Clients?

Viele Hersteller bieten zur Bedienung ihrer DCIM-Software eine Benutzerschnittstelle an, die über jeden marktüblichen Webbrowser aufgerufen wird. Das spart Kosten für ein Zusatztool und ist schnell verfügbar. Wer sich allerdings mal genau anschaut, welche Arbeitsvorgänge bei der Verwaltung von IT und Rechenzentren notwendig sind, wird von deren Komplexität und Vielzahl förmlich erschlagen. Wir haben daher auf Wunsch vieler Kunden ein zusätzliches Frontend mit Java entwickelt, welches nahezu unbegrenzte Möglichkeiten für automatisierte und geprüfte Arbeitsabläufe bietet.

Untersuchungen zeigen, dass Benutzern grafikbasiertes Arbeiten leichter fällt, als sich durch Menühierarchien zu klicken. Moderne Anwendungen und Betriebssysteme verwenden eine Multifenster-technik, die unterschiedliche Sichtweisen und Bearbeitungsmodi in eigenständigen Bereichen organisieren und diese bei Bedarf ein- und ausschalten lässt. Damit stehen dem Benutzer in der Regel weitaus mehr Funktionen zur Verfügung, aus denen er je nach Situation auswählen kann.

Der AixBOMS Navigator



Das sind auch die grundlegenden Eigenschaften unseres Java-Clients, dem **AixBOMS Navigator**. Er stellt dort, wo es sinnvoll ist, die interessierenden Informationen in Grafiken dar. Diese nennen wir Editoren, weil man die Verwaltungsoperationen wie in einem Grafikeditor durchführen kann. Es gibt Kontextmenüs, die beim Anklicken eines grafischen Objekts die aktuell verfügbaren Funktionen anbieten. Welche das sind, wird aufgrund von Business Rules ermittelt, die den Objekttyp und seine Eigenschaften genauso berücksichtigen wie die Rechte und den Aufgabenbereich des aktuellen Benutzers. So kann man keinem Kabel eine IP-Adresse zuordnen und keinem Drucker eine Windows 7-Anwendung.

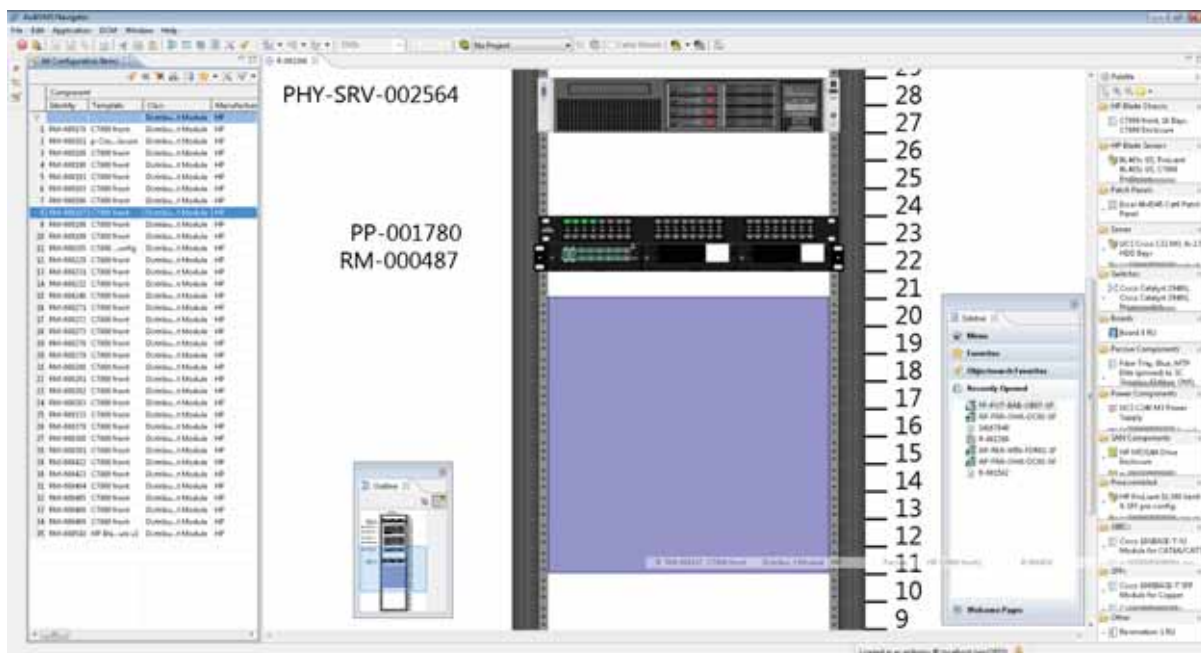


Selbstverständlich kann man in den Editoren auch Drag&Drop-Operationen durchführen. Diese bieten sich an, wenn man neue Objekte anlegen und positionieren oder Beziehungen zwischen ihnen definieren möchte. Das können zum Beispiel Vater-Kind- und Enthaltensein-Relationen oder auch physikalische Verbindungen sein.

Alle Operationen, die Sie in den Editoren vornehmen, wirken sich 1:1 auf die entsprechenden Datenbankinhalte aus. So können Sie beispielsweise Umzugsaktionen schnell und einfach über Drag&Drop vornehmen und damit auf einen Schlag die Informationen aller beteiligten Objekte automatisch aktualisieren. Nicht zu vergessen seien dabei die oft nicht-trivialen Beziehungsinformationen, die analog geändert werden.

Unser Navigator unterstützt auch die Multifenstertechnik. In beliebig vielen unabhängigen Bereichen können Sie interessierende Informationen in Grafiken, Listen, ... darstellen lassen. Sie können Fenster skalieren und einzelne Fenster auslagern, sogar auf mehrere Monitore aufteilen. Das Besondere ist: Sie können zwischen den einzelnen Fenstern Drag&Drop-Operationen durchführen. Welche das sind und was sie bewirken, hängt auch hier wieder vom Kontext und den jeweiligen Objekttypen ab. Wir richten uns dabei nach den Wünschen unserer Kunden, die tagtäglich mit AixBOMS die Verwaltung ihrer IT und Rechenzentren durchführen.

So kann man beispielsweise aus einer Reihe von IT-Komponenten mit Unterstützung von Auswahllisten und Filtern einen Server auswählen, ihn aus der Ergebnisliste via Drag&Drop in ein RackView-Fenster ziehen und genau an der Stelle loslassen, wo er eingebaut werden soll. RackView erzeugt automatisch alle notwendigen Arbeitsaufträge, die wiederum in einem separaten Fenster angesehen und bearbeitet werden können. Auch hierbei sichern im Hintergrund die Business Rules alle Vorgänge ab und prüfen z.B., ob dieses Rack genügend Platz bietet und die Strom- und Klimabedingungen ausreichen. Anschließend kann der Server via Mausoperationen ganz einfach mit den erforderlichen Verbindungen versehen werden.



Diese Vorteile unseres Navigators können Webbrowser nicht unterstützen. Wir bieten aber dennoch einen kostenlosen Web-Client mit vielen grafischen Ansichten an, die aber nicht die volle Intelligenz der Editoren im Navigator besitzen. Dafür stehen ergänzend eine Reihe von Links und Kontextmenüs zur Verfügung. Ein Positionieren und Einbauen von Komponenten ist allerdings dann auch nur menübasiert möglich.

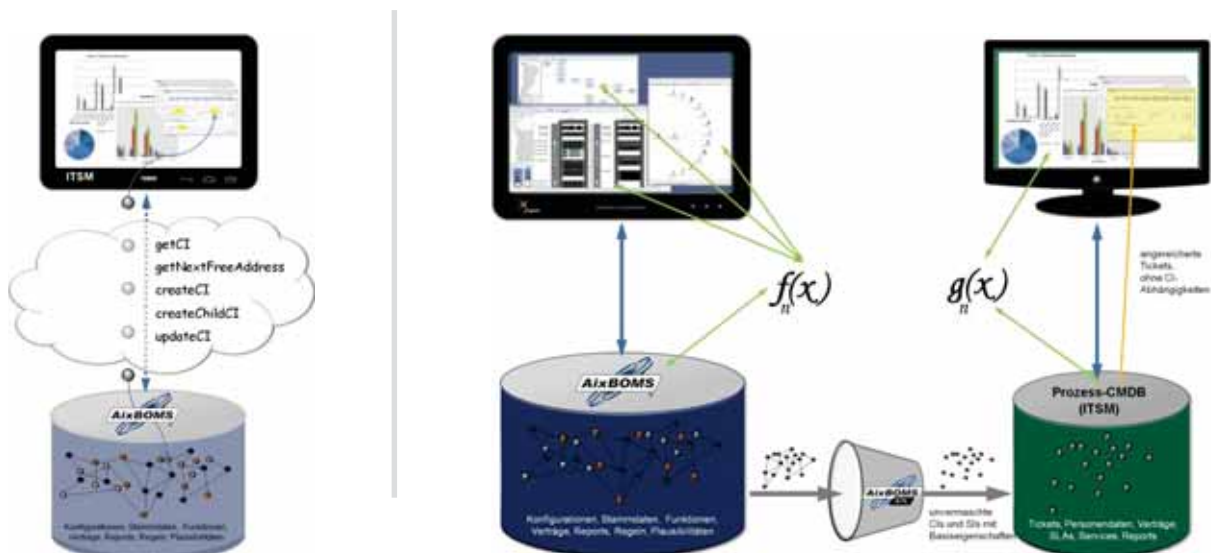
Welche ITSM-Eigenschaften bringt AixBOMS mit?

Viele Kunden setzen bereits ITSM-Suiten zur Unterstützung ihres Benutzerservices (Service Desk) und IT-Betriebs ein. Sie werden vorrangig für Aufgaben des Incident, Problem, Release, Change und Configuration Managements verwendet. Dabei kommt der Definition, Erstellung, Durchführung und Pflege von Prozessen auf Basis von Bausteinen und automatisierten Workflows sowie deren Beurteilung und Auswertung durch ein ausgeklügeltes Reporting eine besondere Bedeutung zu.



AixBOMS verfügt über eine eigene Workflow Engine, die die Steuerung und Automatisierung aller Arbeitsprozesse in der IT Management Landscape übernimmt. Mit dem [AixBOMS Workflow Designer](#) kann Sie grafikbasiert einen Workflow in Subprozesse zerlegen, Aktivitäten zuordnen, Rollen für die Ausführung vergeben sowie Bedingungen für die Übergänge von einer Aktivität zur anderen vereinbaren. Einmal definierte Aktivitäten können leicht für spätere Prozesse geändert und wiederverwendet werden. Die Applikation Problem Management für die Incident- und Problem-Disziplin ist als Bestandteil der AixBOMS Suite auf ein enges Zusammenspiel mit den anderen Modulen programmiert. Schwerpunkt ist die Durchführung von komplexen, technischen Prozessen des Change Managements auf Knopfdruck, die Adressvergabe (IPv4 / IPv6), die proaktive Kapazitätsplanung (Standflächen, Höheneinheiten, virtuellen Maschinen) und ein anspruchsvolles Konfigurationsmanagement.

Antworten auf die Fragen „wie man AixBOMS mit ITSM-Systemen koppelt“ und „wieso das sinnvoll sein kann“, finden Sie auf unserer Webseite unter [AixBOMS und ITSM](#).



Kann AixBOMS „ganzheitlich“?

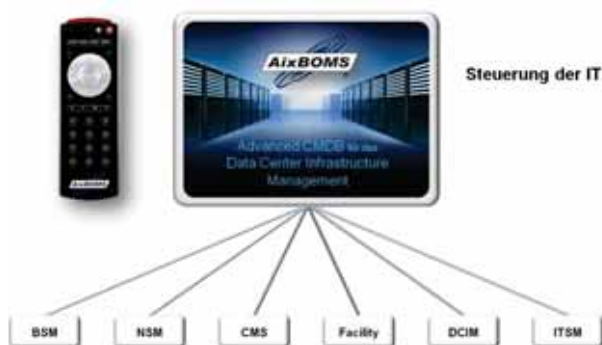
Ja: AixBOMS kann ganzheitliches DCIM – von der CMDB an!

AixBOMS wurde speziell für die Planung und den effizienten Betrieb von Rechenzentren entwickelt. Die DCIM-Qualität wurde bereits von verschiedenen Experten geprüft und ausgezeichnet.



Bei der Untersuchung des ganzheitlichen Charakters bildet unsere Advanced AixBOMS CMDB die Schlüsselfunktion. Sie sorgt dafür, dass alle DCIM-Disziplinen jederzeit die benötigten Daten aus den (anderen) Management-Bereichen zur Verfügung haben. Ihr Regelwerk wacht über alle Zugriffe und validen Einträge.

Einen entscheidenden Beitrag leistet dabei das Objektmodell, welches speziell für das IT- und Service-Management entwickelt wurde und ständig weitergepflegt wird. Es enthält eine große Auswahl an aktuellen Objekttypen mit ihren charakteristischen Eigenschaften und - was für die ganzheitliche Verwaltung wichtig ist – die Möglichkeit, Beziehungen zwischen den Objekten so zu definieren, wie es die realen Abhängigkeiten im Tagesgeschäft erforderlich machen. Diese Definitionen bilden bei der Erzeugung neuer Objekte zusammen mit dem Regelwerk die Grundlage für Schablonen mit Vorbelegungen und Auswahllisten, die eine sichere und einfache Verarbeitung garantieren und die Basis für Massenverarbeitungen und Automatisierungen liefern.



The Aixpert Advantage: Excellence in Documentation

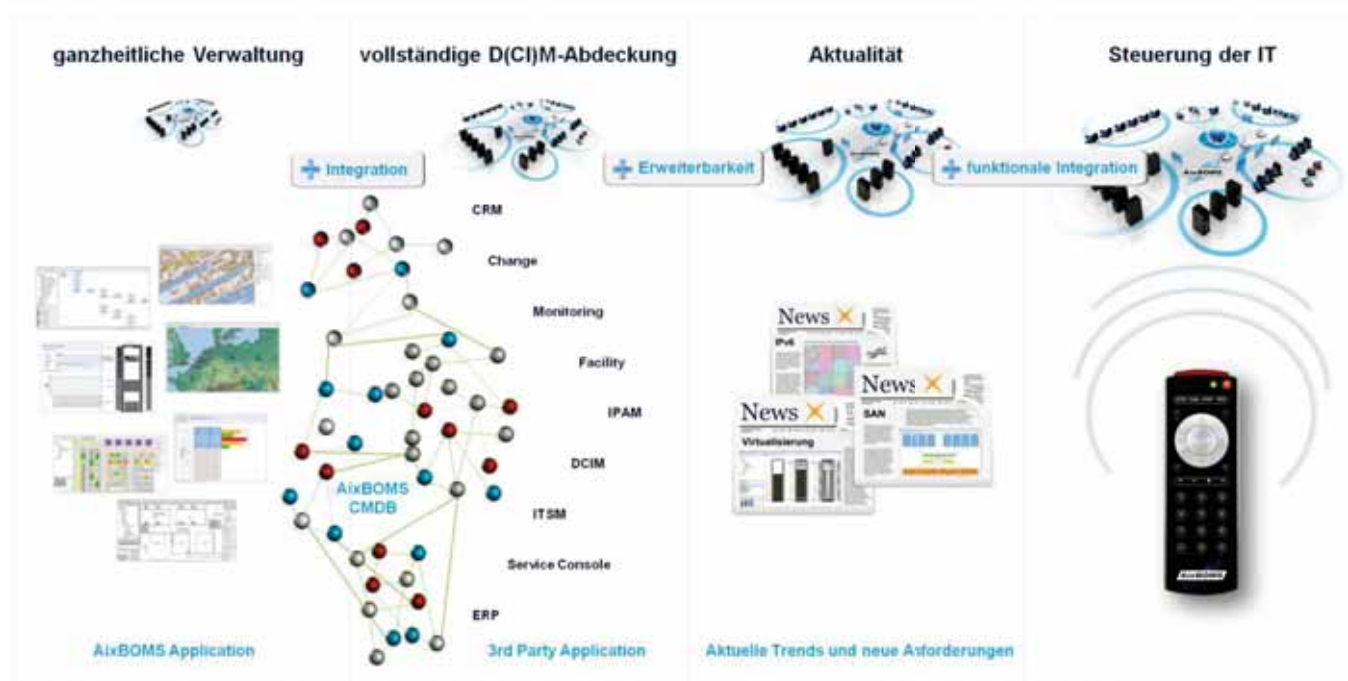
Eine ganzheitliche Dokumentation mit geregelter Zugriff ist die notwendige Voraussetzung für eine ganzheitliche Verwaltung und Steuerung.

Aber nicht nur das Datenmodell, auch die AixBOMS Module liefern ihren Beitrag zum ganzheitlichen Management. Sie decken alle wesentlichen DCIM-Disziplinen ab und sind vollständig in die standardisierte CMDB (ITIL) integriert. Die zahlreichen Grafikeditoren wie Area Plan, RackView, FloorPlan, Power, Connectivity, Port, ...) greifen direkt auf die Datenbank zu und bieten Drag&Drop, Planungsmodi, Engpassanalysen, Reports und eine Reihe von interdisziplinären Management-Operationen. Das BSM-Modul liefert Baumdarstellungen für Service-Abhängigkeiten, Root-Cause- und Impact-Analysen für die Unterstützung bei Fehlersuche, proaktiver Planung, Überwachung und Konfiguration in Echtzeit.



Ein wesentlicher Aspekt der ganzheitlichen Verwaltung ist die vollständige Überdeckung aller erforderlichen Disziplinen. Da die Anforderungen dafür stark vom jeweiligen Unternehmen abhängen und kein Tool (auch AixBOMS nicht) alles kann, gehört zu einer guten ganzheitlichen Lösung ihre Integrationsfähigkeit von und zu Produkten anderer Hersteller. AixBOMS kann auch hier mit verschiedenen Möglichkeiten aufwarten, die von einer einfachen Datenintegration (Integration Engine Light), die alle Module unterstützen, über die Integration Engine Enterprise, die ETL-basiert für die regelmäßige Anbindung externer Datenpools geeignet ist, bis hin zu unserer Development Suite reichen, mit der auch Oberflächen- und funktionale Integrationen möglich sind. Letztere sind insbesondere beim Übergang von der ganzheitlichen Verwaltung zur ganzheitlichen Steuerung unverzichtbar.

Vom ganzheitlichen D(Cl)M zur Steuerung der IT



Die hohe Integration aller in der Suite enthaltenen Module und Editoren lässt neben dem interdisziplinären Planen und Verwalten auch ganzheitliche Analysen und Fehlersuchen für die abgedeckten Management-Bereiche zu. Über die offenen Schnittstellen und Einbindungsmethoden können diese je nach Integrationstiefe auch auf Fremdprodukte ausgeweitet werden. Als Beispiel sei hier Nagios genannt, dessen Überwachungsmonitore über vorgelegte Schablonen in AixBOMS konfiguriert werden.

Eine derartige Eigenschaft wird im Hinblick auf die fortschreitende Energie- und Klimaüberwachung mittels Sensoren und Agenten und vermehrt auch auf die Einbindung von intelligenten Steckdosen bei dem damit verbundenen drastischem Anstieg des Objektvolumens zu einer wesentlichen Anforderung zukünftiger Managementsoftware. Daneben lässt die zunehmende Serviceorientierung Lösungen erwarten, die Dienste analog der herkömmlichen IT-Infrastrukturen verwalten und kundenbasiert abrechnen lässt. Auch aktuelle Themen wie Virtualisierung und IPv6 stellen existierende DCIM-Umgebungen vor neue Herausforderungen. AixpertSoft hat sich diesen mit seinen Neuentwicklungen gestellt und kann bereits entsprechende Kundenreferenzen vorweisen. Damit haben wir zudem einmal mehr AixBOMS gute Erweiterbarkeit bewiesen.

Warum sollte man sich gerade für AixBOMS entscheiden?

AixBOMS blickt als innovative Lösung für die Planung und den effizienten Betrieb von Rechenzentren auf eine über 25-jährige Entwicklungsgeschichte zurück und wird heute von rund 15.000 Usern verwendet. Bereits von Anfang an pflegten und pflegen wir einen regen Kontakt zu unseren Kunden und nehmen viele Wünsche als Entwicklungsziele auf. Die grafischen Darstellungen und die zugrundeliegende Standardisierung machen heute die AixBOMS CMDB zur Informationsdrehscheibe für alle Managementbereiche im IT-Business.



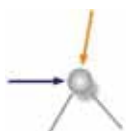
Aktuelle Erweiterungen fokussieren Top-Internet-Themen für Service Provider, wie Virtualisierung, Cloud Computing und (duales) **IPAM** für IPv4 und IPv6. Nicht nur deshalb entscheiden sich hochanspruchsvolle Kunden aus dem Carrier- & Providergeschäft für das Produkt AixBOMS.



Das vollständig CMDB-basierte Data Center Infrastructure Management (**DCIM**) mit seinen leistungsfähigen Grafikeditoren (RackView, Area Plan, ...) verfügt über einen einzigartigen Planungsmodus und deckt Green-IT Einsparpotentiale bei Platzverbrauch, Strom- und Klimaverwaltung auf. Dafür erhielt AixBOMS den **eco Internet Award 2013** für die beste Lösung in der Kategorie **Housing / Hosting / Data Center** und **DataCenter-Insider** zählt AixBOMS zu den Top15 DCIM-Tools. Ende 2015 und 2016 wurde AixpertSoft jeweils mit **Silber** bei den Leserwahlen für die IT-Awards von **DataCenter-Insider** geehrt.



The Aixpert Advantage: Excellence in Documentation



objektorientierte Dokumentation ist kostengünstig

template-basierte Bearbeitung ist schnell, nahezu fehlerfrei und bildet Grundlage für Plausibilitätskontrollen



grafische Darstellung macht CMDB zur Informationsdrehscheibe

AixBOMS CMDB bietet komplexe Strukturen, Abhängigkeiten in andere Welten (techn. Komponenten, Services, Stammdaten, Verträge, SLAs, Non-IT), eine hohe Vollständigkeit bei ebenso hoher Datenqualität



Auswirkung von Planungen wird erkennbar

wegen des Staging-Area-Konzepts können Ist- und Sollzustände für die Planung von Projekten basierend auf einer plausiblen und umfangreichen Datenbasis verwendet werden; eine Nachverfolgung von Änderungen ist über die Historie ebenso möglich



AixpertSoft GmbH

Pascalstraße 25
52076 AACHEN
GERMANY
Telefon: +49 2408 93803-0
Fax: +49 2408 93803-81
sales@aixpertsoft.de
www.aixpertsoft.de

10 Jahre AixBOMS

Excellence in Documentation



AixpertSoft

© 2018 AixpertSoft GmbH